

Äthiopien: Kirchliche Einrichtungen – Zielscheiben

Am 5. Nov. Haben von Soldaten der Regierung in dem Don-Bosco-Zentrum in Gottera (Addis Abeba), Razzien durchgeführt und 17 Personen (äthiopischen und eritreischen Priestern, Diakonen und Laien, Mitglieder und Angestellten) des Zentrums ohne Grund festgenommen und an einen unbekannten Ort gebracht; darunter auch den Provinzial der Ordensgemeinschaft. Offenbar gibt es auch Razzien und Durchsuchungen in anderen Ordenshäusern. Auch haben die Vereinten Nationen von Äthiopien die umgehende Freilassung von 16 lokalen Mitarbeitern verschiedener UN-Agenturen verlangt. Auch sie waren festgesetzt worden. 12.11.2021

Senegal: Kora ersetzt Orgel

Schon die französischen Benediktinermönche, die das Kloster Keur Moussa, unweit der Hauptstadt Dakar, in 1963 gründeten, waren angetan vom Klang der Kora, der westafrikanischen Stegharfe. Der Klangkörper ist eine mit Tierfell überzogene Kalabassenschale, auf die ein Steg mit 21 Saiten aufgestellt ist. Wie bei der Harfe, zupfen beide Hände die Saiten. Seit 1972 betreiben die Mönche eine Kora Werkstatt, von der auch die lokalen Griots (Barden) ihre Instrumente beziehen. Die Mönche selbst - inzwischen alles Senegalesen in einem zu 95% muslimisch geprägten Land, begleiten den Gregorianischen Choral mit der Kora und suchen so Harmonie untereinander und mit Gott. Zum Missionssonntag 2021 brachten geladene Gäste vom Keur Moussa Kloster Kora Klänge auch nach Deutschland. 11.11.2021

Kenia: Brandstiftungen in Schulen

Im letzten Monat wurden schätzungsweise 35 Schulen in ganz Kenia in Brand gesetzt, so dass viele Schulen geschlossen werden mussten. Die Behörden gehen davon aus, dass die Brände von Schülern gelegt werden, und haben gewarnt, dass jeder Schüler, der bei einer Brandstiftung erwischt wird, aus dem Bildungssystem ausgeschlossen wird. Die Maranda High School in Siaya County wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen, nachdem in der Nacht zum Sonntag ein Brand in einem Wohnheim mit 200 Schülern ausgebrochen war. In Machakos ging am Montagmorgen ein Schlafsaal der Mwala Girls Secondary in Flammen auf. Am Samstag wurde ein ähnlicher Vorfall an der Kakamega High School gemeldet, Tage nach einem weiteren an der Buru Buru Girls School in Nairobi. Weitere Schulen, in denen in den letzten Wochen Brände ausgebrochen sind, sind die Chavakali Boys High School im Bezirk Vihiga und die Kanjuri High School im Bezirk Nyeri. Die Behörden machen Drogenmissbrauch, Stress, überfüllte Lehrpläne und schlechte Beziehungen zwischen Schülern und Lehrern für die Unruhen verantwortlich. 11.11.2021

Traditionelle chinesische Medizin Gefahr für Afrika

Die Environmental Investigation Agency (EIA), die Wildtier- und Umweltverbrechen untersucht warnt, vor der von Peking unterstützte Ausbreitung der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) in vielen afrikanischen Ländern. China fördert die traditionelle Medizin, die mehr als 2.500 Jahre alt ist, parallel zu seiner Vorzeige-Initiative "Belt and Road" (Gürtel und Straße), in deren Rahmen Straßen-, Eisenbahn- und

andere große Infrastrukturprojekte in Afrika entwickelt werden. Während die meisten Behandlungen mit TCM auf pflanzlicher Basis erfolgen, wurde die Nachfrage der Industrie dafür verantwortlich gemacht, dass Tiere, darunter Schuppentiere, Nashörner und Leoparden, an den Rand des Aussterbens getrieben wurden. "Letztendlich stellt das ungebremsste Wachstum von TCM eine ernsthafte Bedrohung für die Artenvielfalt in vielen afrikanischen Ländern dar, und das alles im Namen des kurzfristigen Profits", sagte Ceres Kam, EIA Wildlife Campaigner, in einer Erklärung. 10.11.2021

Botswana: Ausländern eingeschränkt

Botswana macht Schritte zur Durchsetzung des Industrieentwicklungsgesetzes von 2019 und seiner Verordnungen von 2020. Das Gesetz zielt darauf ab, Geschäftstätigkeiten Einheimischen vorzubehalten. In einer Erklärung des Ministeriums für Investitionen, Handel und Industrie des Landes vom 3. November 2021 werden einige der Unternehmen genannt, darunter der Großhandel und Tankstellen. Die geschützte Liste umfasst 21 Handwerksbetriebe, von Brot und Süßwaren bis hin zu Möbeln. Einige Wirtschaftsdozenten sind der Ansicht, dass eine höhere Besteuerung von Ausländern besser funktionieren könnte als sie auszusperren. Botswana hat in den letzten Monaten mindestens 500 Personen nach Simbabwe abgeschoben. 10.11.2021

Sierra Leone: 3 Tage Staatstrauer

Bei der Explosion eines Tanklasters in Freetown, der Hauptstadt von Sierra Leone, sind mindestens 101 Menschen gestorben. Die Explosion ereignete sich, nachdem ein Tankwagen, der auf einer viel befahrenen Straße wendete von einem Lkw erfasst wurde. Nach dem Unfall eilten Dutzende von Menschen herbei, um den ausgelaufenen Kraftstoff in Behältern aufzufangen, in der Hoffnung, ihn zu verwenden oder zu verkaufen.

Dritter südafrikanische Booker-Preisträger

Nach J.M. Coetzee, Nadine Gordimer hat Damon Galgut für seinen Roman „The Promise“ den Booker Prize 2021 erhalten. Im Roman geht es um den gesellschaftlichen Konflikt seiner Heimat Südafrika, anhand der der weißen Farmerfamilie Swart, vom Apartheid-Systems bis in die unmittelbare Gegenwart. Insgesamt 5 seiner Bücher sind bereits ins Deutsche übersetzt worden. 08.11.2021

Konflikt vorprogrammiert

Nach einer Studie des World Wide Fund for Nature (WWF) sind fast 60 % der Wildtierkorridore entlang des tansanisch-kenianischen Grenzgebiets verschwunden. Der Verlust wichtiger Lebensräume, die Wildtierpopulationen miteinander verbinden, wird auf menschliche Eingriffe und damit verbundene Aktivitäten zurückgeführt. Dies führt zu Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren. 08.11.2021

Weitere Info:

[Äthiopien: Landesweiter Ausnahmezustand](#)

[Swasiland: Ende des Weges Monarchen?](#)

[Kenia: Heuschrecken wieder da](#)

[Südafrika: Frederik Willem de Klerk verstorben](#)

<https://www.netzwerkafrika.de/>